
Gipfeltreffen in Essenrode

Am Samstag, dem 22.05.2010, findet im Essenroder Waldstadion das absolute Spitzenspiel der 1. Kreisklasse A statt. Ab 15.00 Uhr stehen sich der TuS Essenrode und der TTC Rieseberg/Scheppau gegenüber. Schiedsrichter der Partie ist Dieter Jahnke.

Nach elf Siegen in elf Spielen für den TuS im Jahr 2010 ist am Pfingstsonntag die wohl stärkste Mannschaft der Liga in Essenrode zu Gast. Der TTC Rieseberg/Scheppau belegt mit nur einer Niederlage und 73:16 Toren den ersten Tabellenplatz. Mit diesem Torverhältnis stellt Rieseberg sowohl den besten Sturm, als auch die beste Abwehr der Klasse. Die Elf von Trainer Yalcin Erarslan blieb in den vergangenen 21 Partien ungeschlagen.

Als beide Mannschaften im Hinspiel Anfang Oktober des letzten Jahres aufeinander trafen gewannen die Gastgeber aus Rieseberg mit 2:0. Anfangs konnten die „Roten Füchse“ zwar mithalten, verloren die Begegnung letztendlich aber verdient.

Für die Partie am Samstag rechnet TuS-Trainer Michael Kastner damit, dass ihm fast alle angeschlagenen Akteure wieder zur Verfügung stehen werden. Lediglich der Einsatz von Thomas Rast ist noch fraglich. Matthias Böse hingegen wird definitiv nicht mitspielen, da er privat verhindert ist.

Um weiter an der Tabellenspitze dran zu bleiben, müssen die Essenroder das Spiel gegen den Klassenprimus gewinnen. Alles andere als ein Sieg wäre ein Rückschlag im Kampf gegen die Gemeindenachbarn aus Beienrode, die den Essenrodern dicht im Nacken sitzen.

Im Hinblick auf die Begegnung am Samstag waren TuS-Coach Kastner nur vier Worte zu entlocken. Bezugnehmend auf die Aussage von TTC-Trainer Erarslan vor dem Spiel vom TTC gegen Viktoria: „Spitzenmannschaften gewinnen Spitzenspiele“, fügte Kastner nur hinzu: „So soll es sein...“.

Alle Zuschauer erwartet eine Partie, in der es für den TuS nicht nur um die Fortsetzung einer tollen Serie geht. Auch Rieseberg wird im Saisonschlusssturm keine Punkte verschenken. Die Begegnung bringt also alles mit was ein Spitzenspiel benötigt. Um am Ende als Sieger vom Platz zu gehen hofft die Mannschaft um Kapitän Marco Rapp wieder auf lautstarke Unterstützung durch die Fans.

Mit sportlichem Gruß

Mathias Mette